

**Münchner Stadtbibliothek;
Zusätzlicher Personalbedarf im Zusammenhang
mit der Gasteig Generalsanierung**

Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018–2022

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12982

Beschluss des Kulturausschusses vom 11.10.2018 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen

Mit dem Grundsatzbeschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 24.01.2018 (Beschluss Nr. 14-20 / V 10113) zu den Interimsquartieren während der Generalsanierung des Gasteig wurde festgelegt, dass die Münchner Stadtbibliothek während der Sanierungsphase in unterschiedliche Ausweichquartiere umziehen muss. Damit diese zusätzlichen Standorte bis zum Auszug und zum Wiedereinzug in den modernisierten Gasteig geplant, eingerichtet und betrieben werden können, sind zwei zusätzliche Projektstellen, befristet voraussichtlich bis 2026, in der Münchner Stadtbibliothek erforderlich.

Beim Betrieb einer Bibliothek handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der Landeshauptstadt München, jedoch aufgrund von über 5 Millionen Besuchen pro Jahr bei nahezu 13 Millionen Entleihungen um eine äußerst bürgernahe Aufgabe.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Stellenbedarf

2.1 Neue Aufgabe

Im Zuge der Generalsanierung des Gasteig werden derzeit unterschiedliche Ausweichquartiere für die Münchner Stadtbibliothek gesucht bzw. umgesetzt. Voraussichtlich verteilen sich die Interimsquartiere der Münchner Stadtbibliothek mindestens auf vier zusätzliche, neu zu beplanende Standorte (Hans-Preisinger-Straße, Motorama, Magazinstandort in Oberschleißheim, zentraler Standort für die Bücherbusse). Parallel beginnen bereits die Projektarbeiten im Zusammenhang mit der Generalsanierung des Gasteig, die Personalkapazitäten bei der Münchner Stadtbibliothek in erheblichen Maße binden.

Mit der Suche und Einrichtung der unterschiedlichen Ausweichquartiere sowie der Generalsanierung des Gasteig ist grundsätzlich die Gasteig München GmbH beauftragt. Wichtige Leistungen und Aufgaben verbleiben allerdings bei der Münchner Stadtbibliothek, wie z. B.

1. Planung von künftigen IT-Angeboten sowie internen Logistikprozessen

Zu den zentralen Aufgaben der/des IT- und Logistik-Planerin/-Planers gehört die konzeptionelle Vorarbeit für die Planung der Medien-Logistik, deren Monitoring und Haussteuerung in und zwischen den einzelnen Interimsquartieren als auch später im sanierten und modernisierten Gasteig. In diesem Zusammenhang wird darüber hinaus eine inhaltlich qualifizierte Zuarbeit zur Vergabe von Planungs- und Ausstattungsleistungen seitens der Gasteig München GmbH eingefordert, die bibliotheksspezifisches Fachwissen fordert und auch nur seitens der Bibliothek erbracht werden kann.

Im Fokus liegen dabei insbesondere Hardware- und Software-Komponenten für folgende Bibliothekstechnologien:

- Elektronische/automatische Lagersysteme,
- Fördertechnik für die Medienbereitstellung inklusive Stockwerksversorgung,
- RFID-Selbstverbuchungssysteme (Ausleihterminals, Rückgabeautomaten, Sortieranlagen),
- autonome Bereitstellungssysteme,
- intelligente Regale,
- Warensicherungssysteme (Gates),
- Besucherzählanlagen,
- Steuerungstechnik für den autonomen Betrieb der Bibliothek („Open Library“).

Aufgaben der/des IT- und Logistik-Planerin/-Planers sind dabei die Formulierung von Anforderungen, die entsprechende Machbarkeitsanalyse sowie die Entwicklung eines IT-Konzepts in Abgleich mit der digitalen Strategie der Münchner Stadtbibliothek. Bei der strategischen Planung im Blick zu halten sind Innovationen im Bereich digitaler Bibliothekstechnologien, Trends in der urbanen Gesellschaft sowie technologische Neuerungen in Präsentation und Vermittlung digitaler Medien.

2. Planung der Umzüge inkl. einer anspruchsvollen Kommunikation innerhalb der Mitarbeiterschaft

Aufgrund der Verteilung der jetzigen Stadtbibliothek Am Gasteig auf künftig mindestens vier Ausweichquartiere sind umfangreiche Umzüge vorzubereiten. Insbesondere der Umzug des Bibliotheksmagazins mit rd. 1,5 Mio. Medien stellt die Münchner Stadtbibliothek vor eine große Herausforderung. Es gilt, eine enge und verzahnte Zusammenarbeit mit den beauftragten Planungsbüros sowie der Gasteig München GmbH herzustellen. Dabei sind die einzelnen Nutzerbedarfe der unterschiedlichen Bibliotheksbereiche auf die umzugsbedingten Abläufe abzustimmen. Mit diesen Aufgaben einher geht eine breite und

anspruchsvolle Kommunikation zu und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Münchner Stadtbibliothek. Ein Veränderungsprozess in der vorliegenden Größenordnung generiert viele offene Fragen in der Mitarbeiterschaft. Diesen Fragen Raum zu geben, geeignete Antworten zu finden und mit entsprechenden Kommunikationsformen (z. B. Mitarbeiterveranstaltungen, Newsletter, Partizipationsformate analog wie digital) zu unterstützen ist eine wichtige und für den Erfolg des Projekts zwingende, oftmals aber unterschätzte Aufgabe.

Parallel soll bei dieser Stelle auch die Projektorganisation für das bibliotheksinterne Zukunftsprojekt „MInGa2025¹“ verknüpft sein.

Die dargestellten Aufgaben fallen nicht nur im Hinblick auf die Interims- und Auskunftsquartiere an, sondern gelten insbesondere auch für den für voraussichtlich im Jahr 2026 stattfindenden Rückumzug in den dann sanierten Gasteig.

2.1.1 Geltend gemachter Bedarf (in Stellen VZÄ)

Für die oben dargestellten Aufgaben werden zwei befristete Vollzeitstellen (2 VZÄ) beantragt.

Die Münchner Stadtbibliothek wird die beiden Stellen im Bereich der Geschäftsstelle ansiedeln:

- Umzugsplanung & Interne Kommunikation 1 VZÄ ab 01.01.2019 befristet bis Wiedereinzug in den sanierten Gasteig (voraussichtlich 2026)
- IT- und Logistikplanung 1 VZÄ ab 01.01.2019 befristet bis Wiedereinzug in den sanierten Gasteig (voraussichtlich 2026)

2.1.2 Bemessungsgrundlage

Bei den Aufgaben handelt es sich überwiegend um strategisch-konzeptionelle Tätigkeiten, die für die Münchner Stadtbibliothek inhaltlich einmalig und vergleichlos sind. Ziel ist der termingerechte Auszug der Münchner Stadtbibliothek mit all ihren zentralen Funktionen aus dem Gasteig sowie der entsprechende Rückumzug nach Abschluss der Sanierungsarbeiten. Während der Interimsphase müssen alle vier zusätzlichen Standorte dem reibungslosen Gesamtbetrieb der Münchner Stadtbibliothek zur Verfügung stehen und zudem die Auswirkungen auf das Gesamtsystem der Münchner Stadtbibliothek mit seinen diversen komplexen Prozessen betrachtet, analysiert und gesteuert werden. Herkömmliche Bemessungsmethoden finden keine Anwendung, da ein Vergleichsfall in der vorliegenden Größenordnung nicht vorliegt.

1 MInGa2025: Münchner Stadtbibliothek: Interim & Gasteig 2025

2.2 Alternativen zur Kapazitätsausweitung

Aufgrund des Ausmaßes des Gasteigprojektes ist ein Stellenmehrbedarf im größten Institut des Gasteigs, der Münchner Stadtbibliothek, mit seinen mindestens vier Ausweichquartieren alternativlos.

Sollten keine zusätzlichen Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden, ist die termingerechte Umsetzung des Gasteigprojektes in Gefahr.

2.3 Zusätzlicher Büroraumbedarf

Für die zusätzlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter wird durch Verdichtung bei vorhandenen Büroräumen der Münchner Stadtbibliothek reagiert. Bei der Planung der Interimsquartiere ist der zusätzliche Bedarf bereits berücksichtigt.

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

3.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

Hier sind die Kosten für die Einrichtung zweier Stellen in der 3. Qualifikationsebene (2,0 VZÄ, E 11) gemäß Jahresmittelbetragstabelle 2018 samt jährlicher Arbeitsplatzkosten in Höhe von je 800 € dargestellt.

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe zahlungswirksame Kosten			139.600,-- von 2019 bis 2026
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			138.000,-- von 2019 bis 2026
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**			
Transferauszahlungen (Zeile 12)			
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			1.600,-- von 2019 bis 2026
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			2,0

Die nicht zahlungswirksamen Kosten (wie z. B. interne Leistungsverrechnung, Steuerungsumlage, kalkulatorische Kosten) können in den meisten Fällen nicht beziffert werden.

* Bei Besetzung von Stellen mit einem Beamten/einer Beamtin entsteht im Ergebnishaushalt zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.

** ohne arbeitsplatzbezogene IT-Kosten

Über diesen Bedarf hinaus ist auch das Personal- und Organisationsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung. Das Personal- und Organisationsreferat wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen Verwaltungs- und Personalausschuss geltend machen. Gleiches gilt sinngemäß für die Geschäftsstelle der Münchner Stadtbibliothek, insbesondere da es sich bei der Münchner Stadtbibliothek um einen delegierten Bereich handelt und ein Großteil der Querschnittsaufgaben vor Ort geleistet wird.

3.2 Anpassungen im Mehrjahresinvestitionsprogramm

Hierbei handelt es sich um die einmalige Ausstattung eines Büroarbeitsplatzes für die beiden zusätzlichen Stellen in Höhe von je 2.370 €.

Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018–2022 wird wie folgt angepasst:

alt:

Bewegliches Anlagevermögen, Einrichtung und Ausstattungsgegenstände, Unterabschnitt 3520, Maßnahmenummer 9330, Rangfolgenummer 001

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2017	Programmzeitraum 2018–2022	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Restfinanzierung 2024 ff.
935	599	0	504	112	107	95	95	95	95	0

neu:

Bewegliches Anlagevermögen, Einrichtung und Ausstattungsgegenstände, Unterabschnitt 3520, Maßnahmenummer 9330, Rangfolgenummer 001

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2017	Programmzeitraum 2018–2022	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Restfinanzierung 2024 ff.
935	604	0	509	112	112	95	95	95	95	0

3.3 Auszahlungen im Bereich der Investitionstätigkeit

Hierbei handelt es sich um die einmalige Ausstattung eines Büroarbeitsplatzes für die beiden zusätzlichen Stellen in Höhe von je 2.370 €.

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe Auszahlungen (entspr. Zeile S5 des Finanzrechnungsrechnungsschemas)		4.740,-- in 2019	
davon:			
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 20)			
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 21)			
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögen (Zeile 22)		4.740,-- in 2019	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen (Zeile 23)			
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Zeile 24)			
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit (Zeile 25)			

3.4 Messung des nicht monetären Nutzens durch Kennzahlen bzw. Indikatoren

Es gibt keinen durch Kennzahlen quantifizierbaren Nutzen. Durch die Zuschaltung von zwei Stellen wird die Umsetzung des Gasteigprojekts bei der Münchner Stadtbibliothek unterstützt. Im Übrigen wird auf die regelmäßig im Produktblatt der Münchner Stadtbibliothek dargestellten Kennzahlen verwiesen.

3.5 Finanzierung

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen. Die zusätzlich benötigten Zahlungsmittel sollen nach positiver Beschlussfassung in den Haushaltsplan 2019 aufgenommen werden.

Die beantragte Ausweitung entspricht den Festlegungen für das Kulturreferat im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2019; siehe Nr. 1 der Liste der geplanten Beschlüsse des Kulturreferats.

4. Abstimmungen

Das Personal- und Organisationsreferat und die Stadtkämmerei haben der Vorlage zugestimmt.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat Quaas, und der Verwaltungsbeirat für Literatur, Münchner Stadtbibliotheken, Herr Stadtrat Rupp, haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Mit den im Vortrag des Referenten näher beschriebenen Personalkapazitätsausweitungen i. H. v. befristet zwei Vollzeitstellen (2,0 VZÄ) in der Münchner Stadtbibliothek zur Umsetzung des Gasteigprojektes besteht Einverständnis.
2. Das Kulturreferat wird daher beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 139.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden.

Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von zwei Stellen (befristet bis Projektende) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 55.000 € (40% des JMB).

Das Produktkostenbudget 36272100 „Münchner Stadtbibliothek“ erhöht sich in 2019 um 139.600 €, davon sind 100 Prozent zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

3. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018–2022 wird wie folgt angepasst:

alt:

Bewegliches Anlagevermögen, Einrichtung und Ausstattungsgegenstände, Unterabschnitt 3520, Maßnahmennummer 9330, Rangfolgenummer 001

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2017	Programmzeitraum 2018–2022	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Restfinanzierung 2024 ff.
935	599	0	504	112	107	95	95	95	95	0

neu:

Bewegliches Anlagevermögen, Einrichtung und Ausstattungsgegenstände, Unterabschnitt 3520, Maßnahmennummer 9330, Rangfolgenummer 001

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzierung bis 2017	Programmzeitraum 2018–2022	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Restfinanzierung 2024 ff.
935	604	0	509	112	112	95	95	95	95	0

Das Kulturreferat wird beauftragt, die in 2019 einmalig notwendigen Arbeitsplatzeinrichtungskosten in Höhe von 4.740 € zum Haushaltsplan 2019 anzumelden.

4. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrats.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Dr. Hans-Georg Küppers
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)
-

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.

an StD

an GL-L

an GL-1

an GL-2 (4x)

an die Direktion der Münchner Stadtbibliothek (4x)

an das Personal- und Organisationsreferat

an die Stadtkämmerei HA II/3

an die Stadtkämmerei HA II/12

mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den

Kulturreferat